

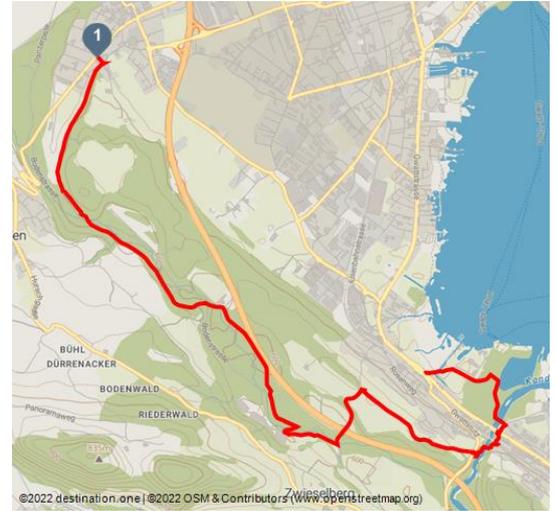


Wasser-Idylle und Panorama-Sicht am Thuner Stadtrand

Wanderung



stibus.ch



Tourdaten:

 leicht Schwierigkeit	 8,1 km Distanz	 2 h 10 min Dauer	 130 m Höhenmeter (aufsteigend)
 140 m Höhenmeter (absteigend)	 654 m Höchster Punkt	 559 m Niedrigster Punkt	



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Viele Kontraste auf kurzer Strecke bietet die Wanderung von Allmendingen nach Gwatt: Die Route verläuft entlang von romantischen Waldbächlein, über einen aussichtsreichen Höhenweg, zu einer mittelalterlichen Burg, durch eine wilde Schlucht und führt schliesslich ans Ufer des grössten Berner Sees. Wenig Hartbelag.

Von der Busendstation Allmendingen erst einige Schritte durch die Wylergasse, danach rechts abzweigen und dem renaturierten Allmendingen-Bächlein folgen. Über dem Wald zeigt sich die wuchtige Pracht der Stockhornkette. Auf gepflegtem Kiesweg geht es zur Wasserflue im Wald des Glütschbachtals. Bevor die Kander bei Einigen in den Thunersee geleitet wurde, floss sie hier durch. Seither strömt hier statt eines reissenden Bergbachs ein idyllisches Waldbächlein durch die Ebene. Beim Wegweiser-Standort Tropfsteinhöhle locken bizarre Felsformationen kindliche Entdecker an; direkt am Wasser liegt zudem ein grosszügig ausgestatteter

Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★☆☆☆ Panorama

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Picknickplatz. Zuweilen dem Bach entlang, dann wieder etwas davon entfernt führt der Weg auf Kies und schliesslich auf einer kurzen Asphaltstrecke weiter zur Guntelsey. Beim Restaurant wird rechts in den Wald abgezweigt. Die Wanderung auf dem idyllischen Waldweg wird anfänglich etwas beeinträchtigt durch den Lärm der hier parallel und nahe vorbeiführenden Autobahn. Bei der Alten Schlyffi zweigt man links in die Wanderroute Richtung Gwatt ab, unterquert die Autobahn und gelangt danach in kurzem Aufstieg zur Gwattegg. Der Höhenweg über den Kamm des Strättlichügels zum Strättlilturm bietet eine herrliche Sicht auf den Thunersee und zu den Alpengipfeln. Der Turm wurde um 1700 vom Kanton Bern als Pulvermagazin auf den Ruinen einer 1332 zerstörten Burg der Freiherren von Strättligen errichtet. Durch die wilde Schlucht der Kander (sie entstand im 18. Jh., nachdem man versucht hatte, den Fluss an dieser Stelle durch einen Tunnel in den Thunersee zu leiten) geht es zur Chanderbrügg bei Einigen. Durch die Auenlandschaft des Chandergriens gelangt man zum Delta-Park und erreicht schliesslich die gleichnamige Bushaltestelle.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/p2MTd>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483784

Zuletzt geändert am 11.06.2024, 08:09

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Allmendingen, Dorf

Zielpunkt:

Gwatt, Deltapark

Wegbeschreibung:

Allmendingen - Guntelsey - Gwattegg - Strättlilturm - Chandergrien - Gwatt

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft durchwegs auf Wanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Tipp des Autors:

Video der STI zur Wanderung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit dem STI Bus Nr. 3 ab Thun Bahnhof bis Allmendingen, Dorf

Rückreise: Mit dem STI Bus Nr. 1 ab Gwatt, Deltapark bis Thun Bahnhof

2 / 4

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Kurzwanderungen, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 253T Gantrisch

Weitere Infos / Links:

Berner Wanderwege, T 031 340 01 01, info@beww.ch, bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege



Berne Rando, hikr.org

Berner Wanderwege



Hanspeter Truttmann



Panorama blick Eiger Mönch und Jungfrau mit Scherzigen Burg - © Kasper Ammann, Community



Idyllisch gelegener Grütschbach - © Kasper Ammann, Community



stibus.ch



stibus.ch

